

KaVo

Höhere Leistung für mehr Effizienz

Der KaVo KEY 3 Laser mit seiner schonenden, effektiven und schmerzarmen Anwendung in Parodontologie, konservierender Zahnheilkunde, Endodontie und Chirurgie ist seit Jahren in den zahnärztlichen Praxen etabliert. Zur IDS 2009 präsentierte KaVo zusammen mit einem neuen Parodontologie-Handstück den KEY 3 plus Laser, mit höherer Leistung als das Vorgängermodell und variablen Pulslängen. Durch die höhere Ablationsgeschwindigkeit in der Zahnhartsubstanz und im Knochen verkürzt sich die Behandlungsdauer gegenüber konventionellen Lasern erheblich. Der feine Abtrag mit variablen Pulslängen ermöglicht u.a. ein Finieren des Kavitätenrandes. Im Markt befindliche KEY 3 Laser können problemlos aufgerüstet werden, mit deutlich positiver Auswirkung auf den Werterhalt bestehender Systeme. In der Parodontologie ermöglicht das einzigartige Feedbacksystem des KEY 3 Lasers die selektive, vollständige und schmerzarme Entfernung von Konkrementen bei hochgradiger Schonung des Wurzelzements. Bakterien werden zerstört und vorhandener Biofilm auf der Zahnoberfläche dehydriert und

deaktiviert. In der konservierenden Therapie wird der Er:YAG-Laser unter anderem für die Kariespräparation, die Schmelz-Dentinkonditionierung oder die erweiterte Fissurenversiegelung eingesetzt. Mithilfe eines weiteren, speziellen Kontakt-Karieshandstücks lässt sich kariöse Zahnschubstanz taktil und im direkten Kontakt zur Zahnoberfläche unter Nutzung des Feedbacksystems abtragen. Darüber hinaus ist der KEY 3 plus Laser für zahlreiche weitere Indikationen geeignet.



KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com

Henry Schein

Henry Schein baut Laserkompetenz weiter aus

Henry Schein und Biolase haben ihre erfolgreiche Vertriebskooperation nach den USA und einigen europäischen Ländern nun auf Deutschland ausgeweitet. Damit kann Henry Schein Dental Depot seinen Kunden nun die Palette der relevanten dentalen Laser präsentieren. In den vergangenen Jahren hat Henry Schein seine Kompetenz auch im Laserbereich beständig ausgebaut und bietet heute die führenden Lasersysteme sowie ein darauf abgestimmtes Ausbildungs- und Schulungskonzept an. Vor Ort sind in den Henry Schein Dental Depots hoch qualifizierte Laserspezialisten mit Rat und Tat im Einsatz. Ob Neueinsteiger oder Fortgeschrittener, der Laseranwender wird umfassend beraten und von den ersten Behandlungsschritten an von Henry Schein begleitet. Der laserinteressierte Zahnarzt hat die Möglichkeit, in den Henry Schein Depots wie auch in den klinischen Seminaren die einzelnen Lasersysteme zu prüfen, zwischen unterschiedlichen Modellen zu wählen und das für seine Praxis am besten geeignete Gerät auszuwählen. Auch dabei unterstützen ihn die Laserspezialisten von Henry Schein mit ihrer Kompetenz und langjährigen Erfahrung. Das breite Ausbildungs- und Serviceange-

bot reicht von der Grundlagenvermittlung bis hin zu Ausbildungsseminaren zu Laserschutz und einzelnen Wellenlängen, mit denen der Behandler schnell die notwendige Sicherheit im Umgang mit dem Gerät gewinnt. Biolase hat in über zwei Jahrzehnten seine Lasersysteme weiterentwickelt und arbeitet seit 1996 mit der Waterlase-Technologie. „Mit dem Vertrieb der Biolase-Geräte komplettieren wir unser Angebot an Lasersystemen und bauen unsere Kompetenz im dentalen High-tech-Bereich weiter aus. Die Ansprüche unserer Kunden steigen, da ist die beständige Ausweitung unseres Angebots selbstverständlich“, kommentiert Heiko Wichmann, Vertriebschef und Mitglied der Geschäftsführung der Henry Schein Dental Depot GmbH, die nun auch in Deutschland geltende Partnerschaft mit dem Weltkonzern.

Henry Schein Dental Depot GmbH
Pittlerstr. 48–50, 63225 Langen
E-Mail: info@henryschein.de
Web: www.henryschein.de

elexxion

Zwei Wellenlängen und 50 W Pulsleistung in einem Gerät

Auf der IDS präsentierte elexxion u.a. ihren weltweit patentierten Diodenlaser elexxion delos. Der elexxion delos vereint gleich zwei der am häufigsten untersuchten und wissenschaftlich anerkannten Wellenlängen (810 und 2.940 nm) in einem Gerät, sodass man Hart- und Weichgewebe mit einem einzigen Gerät behandeln kann. Derzeit lassen sich mit diesem Kombinationssystem die meisten Applikationen sinnvoll behandeln. So kann der elexxion delos unter anderem für Konkremententfernungen, Dekontaminationen, Kavitätenpräparationen, Wurzelspitzenresektionen und Knochenablationen eingesetzt werden. Über 100 gespeicherte Indikationen lassen sich auf einem großen Touchscreen abrufen und können mit einem „Touch“ aktiviert werden. Feine Leistungsmodifikationen kann man einfach und individuell einstellen. Der Anwender spart Zeit, die Dosissicherheit ist garantiert. Speziell für die Periimplantitistherapie und die Behandlung des Biofilms hat elexxion zusammen mit der Universität Düsseldorf besondere Saphirtips entwickelt. Diese zeichnen sich dadurch aus, dass 90% der



Laserleistung lateral an die Implantatoberfläche abgegeben werden. Weitere Vorteile bietet der elexxion delos für Anwendungen im Weichgewebe: Zusammen mit ultrakurzen Pulsdauern von bis zu 9 µs ermöglicht die moderne Diodentechnologie mit 50 W Pulsleistung eine schonende, effiziente und laut elexxion unerreichte schnelle Weichgewebeschirurgie. Eine flexible Faserführung trägt dazu bei, dass der Zahnarzt während der Behandlung entlastet wird. Gleichzeitig erhöht die neu entwickelte Faser die Leistungsdichte durch ein optimiertes Strahlprofil. Dies hat eine noch höhere Abtragsgeschwindigkeit zur Folge. Das Gerät kann wahlweise mit der komfortablen internen oder an eine externe Druckluftversorgung angeschlossen werden. Der externe Anschluss erlaubt, dass das Wasserspray feinfühlig geregelt wird und verbessert damit die Abtragsleistung.

elexxion AG
Schützenstraße 84, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@elexxion.com
Web: www.elexxion.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

PROTECT-Laserschutz

Gründerpreis 2009 für PROTECT-Laserschutz

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken vergab zum 14. Mal den Gründerpreis für Neugründungen innovativer Unternehmen in der Metropolregion Nürnberg. In diesem Jahr wurde aus 43 Bewerbern die PROTECT-Laserschutz GmbH in der Kategorie „Markterfolg und soziale Verantwortung“ ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde am 14. Juli 2009 erhielt Geschäftsführerin Frau Petra Fröbel den Preis durch die Bundesministerin für Bildung und Forschung Frau Prof. Dr. Annette Schavan. Der Preis würdigt neben dem erfolgreichen wirtschaftlichen Auftreten auf dem Markt das soziale Engagement der PROTECT-Laserschutz GmbH. Die PROTECT-Laserschutz GmbH entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Laserschutzprodukte für alle angefragten Anwendungszwecke in Industrie, Forschung und Entwicklung und Medizin. Seit der Gründung im Jahre 2005 expandiert das Unternehmen stetig und hat mittlerweile ein Portfolio von über 250 Laserschutzprodukten aufgebaut. Die hauptsächlichen Produktlinien sind Laserschutzbrillen, Laserjustierbrillen, Laserschutzfenster und -filter sowie großflächige Abschirmungen für Laserarbeitsplätze. Neben dem Laserbereich befinden sich im Portfolio im medi-



v.l.n.r.: Dr. Roland Fleck, Petra Fröbel, Prof. Dr. Annette Schavan, Christine Bruchmann und Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst.

zischen Bereich auch Schutzbrillen für IPL-Anwendungen und Lupenbrillen. In Kooperation mit Forschungsinstituten, Universitäten und Berufsgenossenschaft arbeitet die PROTECT-Laserschutz GmbH ständig an neuen Projekten zur Lasersicherheit. Seit 2006 ist das Unternehmen Mitglied im Arbeitskreis Laserschutz des Arbeitsausschusses Augenschutz im DIN e.V. in Pforzheim.

PROTECT-Laserschutz GmbH

Mühlhofer Hauptstraße 7
90453 Nürnberg

E-Mail: info@protect-laserschutz.de

Web: www.protect-laserschutz.de

Sirona

Intuitiv bedienen, vielseitig behandeln

Der neue SIROLaser Advance von Sirona erfüllt höchste Ansprüche an Bedienkomfort und Einsatzspektrum. Der Diodenlaser ver-

Die Software des SIROLaser Advance erlaubt es Zahnärzten, Anwendungen mit selbst gewählten Parametern zu programmieren und so ihren individuellen Arbeitsstil beizubehalten. Für weitere Nutzer des Lasers können zusätzliche Profile eingerichtet werden. Der SIROLaser Advance bietet umfassende Sicherheit bei der Patientendokumentation. Alle Behandlungsparameter werden anonym gespeichert und lassen sich per USB-Stick auf den Computer übertragen. Für Flexibilität sorgt ein leistungsstarker Akku, der das Gerät in verschiedenen Behandlungszimmern einsetzbar macht. Flexibel ist der SIROLaser Advance auch im Handling. Er kann über den druckfreien Fingerschalter oder den optionalen Funkfußschalter aktiviert werden.



Ob Parodontologie, Endodontie, Chirurgie oder Schmerztherapie – für die wichtigsten Laseranwendungen verfügt der SIROLaser Advance über voreingestellte Therapieprogramme.

fügt über eine intuitive Benutzerführung und lässt sich dank selbsterklärendem Menü und Farb-Touchscreen einfach handhaben. Das Gerät überzeugt durch einen hohen Wirkungsgrad, geringen Wartungsaufwand und vielseitige Einsatzmöglichkeiten in Parodontologie, Endodontie, Chirurgie und Schmerztherapie.

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim

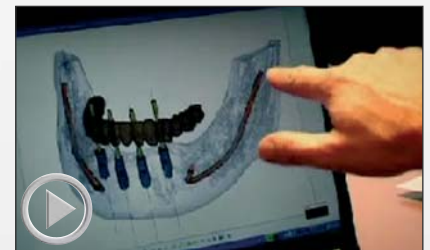
E-Mail: contact@sirona.de

Web: www.sirona.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Sehen, was läuft – täglich neu!

Fernsehen war gestern, TV läuft heute im Internet. Rund um die Uhr, hochauflösend, rasend schnell.



Das Unternehmen Dentegris ist aus einer Initiative von Profis aus Chirurgie, Prothetik und Zahntechnik entstanden. Die Idee, ein überschaubares, sicheres und bezahlbares Implantat-System auf den Markt zu bringen wurde schnell zum Erfolgsmodell.



BioHorizons® blickt mit Stolz auf viele wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte Produkteinführungen. Die neuen Laser-Lok® Mikrorillen auf den Implantathälften sind das jüngste Beispiel dieser Tradition.



Champions®-Implants entwickelt und produziert moderne zahnärztliche Implantate und Medizinprodukte und bildet zahnärztliches Personal zu deren Handhabung aus.